

Produktbeschreibung

Verwendungszweck :	Mipa WBS 2K-EP Fußbodenfarbe ist eine chemikalienbeständige und abriebfeste 2K-Beschichtung für metallische und mineralische Untergründe im Innenbereich. Zur Beschichtung von Fußböden in Garagen, Werkstätten und Lagerhallen geeignet.										
Eigenschaften :	<ul style="list-style-type: none"> - hohe Kratz- und Schlagfestigkeit - hohe Abriebfestigkeit, staplerbefahrbar - hohe Haftfestigkeit auf mineralischen Untergründen wie z.B. Beton, Zementestrich - weichmacherbeständig - beständig gegen verdünnte Säuren und Laugen, Wasser, Öle, Benzin, Tausalz. Nicht für Dauerbelastung (Tanks, Auffangwannen) - dekontaminierbar 										
Inhaltsstoffe nach Vdl Richtlinie 01:	Epoxidharz, Wasser, Füllstoffe, Additive, Konservierungsmittel										
Farbton :	kieselgrau (ca. RAL 7032)										
Spezifikation :	<table border="0" style="width: 100%;"> <tr> <td style="width: 50%;">Bindemittelbasis:</td> <td>Epoxid-Festharzdispersion</td> </tr> <tr> <td>Festkörper:</td> <td>ca. 70 Gew.-%</td> </tr> <tr> <td>Lieferviskosität (DIN 53 211):</td> <td>110 - 130 s 4 mm</td> </tr> <tr> <td>Spez. Gewicht (DIN 51 757):</td> <td>1,4 - 1,5 kg / l</td> </tr> <tr> <td>Glanzgrad:</td> <td>seidenglänzend</td> </tr> </table>	Bindemittelbasis:	Epoxid-Festharzdispersion	Festkörper:	ca. 70 Gew.-%	Lieferviskosität (DIN 53 211):	110 - 130 s 4 mm	Spez. Gewicht (DIN 51 757):	1,4 - 1,5 kg / l	Glanzgrad:	seidenglänzend
Bindemittelbasis:	Epoxid-Festharzdispersion										
Festkörper:	ca. 70 Gew.-%										
Lieferviskosität (DIN 53 211):	110 - 130 s 4 mm										
Spez. Gewicht (DIN 51 757):	1,4 - 1,5 kg / l										
Glanzgrad:	seidenglänzend										
Lagerung :	Im verschlossenen Originalgebände mindestens 1 Jahr lagerfähig; dabei trocken und frostfrei bei einer Temperatur von +10°C bis max. +30°C lagern.										
VOC-Gesetzgebung:	EU-Grenzwert für das Produkt (Kat. A/j): 140 g/l. Dieses Produkt enthält maximal 45 g/l VOC										

Verarbeitungshinweise

Verarbeitungsbedingungen :	Nicht bei Temperaturen unter + 12 °C oder größer +30 °C und Luftfeuchtigkeit größer als 70 % verarbeiten. Optimale Verarbeitungsbedingungen: Lufttemperatur: 20 - 25 °C; Objekttemperatur > 15 °C; rel. Luftfeuchtigkeit: 40 - 60 %, Luftgeschwindigkeit: > 0,4 m/s;
Untergrund-Beschaffenheit :	Trocken, sauber, fest, frei von Öl, Rost, Fett, losen Teilen und trennenden Substanzen (Zementschlämme, Trennmittel etc.). Aufsteigende Feuchtigkeit ist auszuschließen. Die Oberflächenzugfestigkeit des Untergrundes muss > 1,5 N / mm ² betragen.
Untergrund-Vorbehandlung :	Mineralische Untergründe: Mineralische Untergründe (abgebunden, formstabil und tragfähig), frei von absandenden Teilen und sonstigen trennend wirkenden Substanzen (z.B. Gummiabrieb, Fette, Öle u.ä.). Die Untergründe müssen ihre Ausgleichsfeuchtigkeit erreicht haben (Beton, Zementestrich < 4 Gew.%, Anhydritestrich < 0,3 Gew.%, Magnesitestrich 2-4 Gew.%, Steinholzestrich 4-8 Gew.%). Erdfeuchte muss einwandfrei isoliert sein. Abriebfestigkeit: mind. 1,5 N/mm ² . 1K-Altanstriche und lose 2K-Beschichtungen sind zu entfernen. Untergrund durch geeignete Maßnahmen wie z.B. Strahlen oder Fräsen vorbereiten.

Dieses Merkblatt dient der Information! Die Angaben entsprechen nach unserer Kenntnis dem Stand der Technik und beruhen auf langjährigen Erfahrungen bei der Herstellung unserer Produkte. Sie entbinden den Anwender jedoch nicht davon, eigenverantwortlich die Eignung und Verwendung unserer Produkte für den vorgesehenen Verwendungszweck unter den jeweiligen Objektbedingungen fachgerecht zu prüfen. Sicherheitsdatenblätter sowie Warnhinweise auf der Verpackung sind zu beachten. Wir behalten uns vor, zu jeder Zeit den Inhalt der Informationen ohne vorherige Ankündigung oder Verpflichtung zur Aktualisierung zu ändern und zu ergänzen.

Zementschlämme bzw. mürbe, nicht fest haftende Oberflächenschichten:

Prüfung der Festigkeit durch Kratzprobe mit spitzem Werkzeug oder Nagel an mehreren Stellen! Oft sitzt eine mürbe Zone ca. 1 mm unter einer dünnen, harten Oberfläche. Diese Schichten müssen maschinell oder durch Absäuern (10 %ige Salzsäure, gut mit klarem Wasser nachwaschen) bis auf den tragfähigen Untergrund entfernt werden!

Dichte, glasige Sinterschichten:

Prüfung des Saugeffektes durch Ankratzen und Befeuchten mit Wasser an mehreren Stellen. Nur die Kratzspur verfärbt sich dunkel, auf der Sinterschicht kein Saugeffekt und keine Dunkelverfärbung. Sinterschichten ebenfalls maschinell oder durch Absäuern entfernen (10 %ige Salzsäure, gut mit Wasser nachwaschen), bis einwandfreie Saugfähigkeit erreicht ist (bei Befeuchtung sofortige Dunkelverfärbung).

Öl, Fett, Wachs und Rückstände von Seifenlauge:

Mit Reinigungsmittel (keine Reiniger mit nachpflegenden Substanzen wie z.B. Wachs, Silikon etc. verwenden) abwaschen, erforderlichenfalls mehrmals. Bei bereits bis in die tieferen Schichten verseuchten Böden ist eine sichere Reinigung oft nicht mehr möglich. Die verseuchten Partien evtl. entfernen und erneuern.

Die Poren müssen offen und staubfrei sein:

Deshalb zweckmäßig nach der Reinigung mit starkem Staubsauger (Industrie-Staubsauger) absaugen. Besonders wichtig ist dies, wenn der Boden maschinell bearbeitet wurde. Fest haftende 2K-Beschichtungen anschleifen. Verträglichkeit prüfen (Musterfläche anlegen). Nicht tragfähige Altanstriche restlos entfernen (mechanisch oder abbeizen).

Mischungsverhältnis :

6 Gewichtsteile Mipa WBS 2K-EP Fußbodenfarbe mit
1 Gewichtsteil Härter Mipa WBS EP-Härter Komponente B für Mipa WBS 2K-EP-Fußbodenfarbe gründlich durchmischen.
15 Min. bis zur Verarbeitung warten.

Verdünnung :

Mipa WBS VE-Wasser

Auftragsverfahren :

Streichen und Rollen: unverdünnt (kurzfloriger Roller z. B. Velour)

Spritzen	Luft:	Airless:
Viskosität:	25 - 30 s 4 mm DIN	50 s 4 mm DIN
Düse:	1,5 - 1,8 mm	0,28 - 0,33 mm
Druck:	3 - 4 bar	120 - 150 bar

Trockenzeit :

Begehbar: nach ca. 2 Tagen
Mechanisch leicht belastbar: nach ca. 4 Tagen
Staplerbefahrbar und chemisch voll belastbar: nach ca. 7 Tagen

Topfzeit :

ca. 2 h bei 20°C **Achtung:** Das Topfzeitende ist nicht mit einem Viskositätsanstieg verbunden. Bei Überschreitung der Verarbeitungszeit ergeben sich Glanzgrad- und Farbtonveränderungen sowie geringere Haftung und geringere mechanische und chemische Beständigkeiten.

Aufbauvorschläge :

Bei neuen, stark saugenden Untergründen Grundanstrich WBS 2K-EP Fußbodenfarbe 1:1 mit Wasser verdünnt auftragen. Material mit einer Versiegelerbürste in den Untergrund einarbeiten.

Glattbeschichtung:

1. Anstrich Mipa WBS 2K-EP Fußbodenfarbe bis 1 - 5% verdünnt
2. Anstrich Mipa WBS 2K-EP Fußbodenfarbe unverdünnt

Beschichtung tritt- und rutschfest:

1. Anstrich Mipa WBS 2K-EP Fußbodenfarbe bis 1 - 5% verdünnt, inkl. 10- 30 Gew.% Mipa Grip-Substrat
2. Anstrich Mipa WBS 2K-EP Fußbodenfarbe unverdünnt

Dieses Merkblatt dient der Information! Die Angaben entsprechen nach unserer Kenntnis dem Stand der Technik und beruhen auf langjährigen Erfahrungen bei der Herstellung unserer Produkte. Sie entbinden den Anwender jedoch nicht davon, eigenverantwortlich die Eignung und Verwendung unserer Produkte für den vorgesehenen Verwendungszweck unter den jeweiligen Objektbedingungen fachgerecht zu prüfen. Sicherheitsdatenblätter sowie Warnhinweise auf der Verpackung sind zu beachten. Wir behalten uns vor, zu jeder Zeit den Inhalt der Informationen ohne vorherige Ankündigung oder Verpflichtung zur Aktualisierung zu ändern und zu ergänzen.

Überstreichen:
Nach frühestens 8 Stunden und spätestens nach 24 Stunden. Bei längerer Zwischentrocknung muss erneut angeschliffen werden. Eine Schichtdicke von 200 µm darf nicht überschritten werden.

Ergiebigkeit : ca. 3m² /kg

Besondere Hinweise

Mit Mipa Flock Chips abgestreute Oberflächen sind nicht für Garagen oder Lagerhallen geeignet (nur Gehbelastung). Auf schwach saugenden, leicht sandenden Untergründen sollte eine Grundbeschichtung mit Mipa Tiefgrund LF zum Verfestigen des Untergrundes erfolgen. Bei zusammenhängenden Flächen nur Material einer Fertigungsnummer verwenden oder benötigte Materialmengen mischen. Angemischtes Material umtopfen und erneut gründlich mischen.

Sicherheitsratschläge

Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage für berufsmäßige Verwender erhältlich.

GISCODE: RE10

Reinigung der Werkzeuge

Werkzeuge sofort nach Gebrauch mit Wasser oder warmer Seifenlösung reinigen. Bei längerer Arbeitsunterbrechung zwischenreinigen.

Entsorgung

Die Entsorgung erfolgt, wie auf dem Etikett ausgewiesen, über das Duale System Deutschland (Grüner Punkt), oder über das Kreislaufsystem Blechverpackungen und Stahl (KSB). Die Verpackungen müssen sauber, trocken, frei von Fremdstoffen und restentleert sein. Bei Kunststoffgebinden muss der Metallbügel entfernt werden. Die Verpackungen müssen das Produktetikett des letzten Füllgutes aufweisen.

Dieses Merkblatt dient der Information! Die Angaben entsprechen nach unserer Kenntnis dem Stand der Technik und beruhen auf langjährigen Erfahrungen bei der Herstellung unserer Produkte. Sie entbinden den Anwender jedoch nicht davon, eigenverantwortlich die Eignung und Verwendung unserer Produkte für den vorgesehenen Verwendungszweck unter den jeweiligen Objektbedingungen fachgerecht zu prüfen. Sicherheitsdatenblätter sowie Warnhinweise auf der Verpackung sind zu beachten. Wir behalten uns vor, zu jeder Zeit den Inhalt der Informationen ohne vorherige Ankündigung oder Verpflichtung zur Aktualisierung zu ändern und zu ergänzen.